**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 17 (1895)

**Heft:** 33

**Anhang:** Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Bweierlei Anlichten.

(Fortfetung.)

"Na, da hat fie's ihr scheint's abgeguckt!" meinte mit unangenehmem Lächeln Frau Kunz. "Freilich, wenn man sehen könnte, was sie auf den Tisch bringt! . . . . Da wird's just nicht geheimrätlich aussehen!" Sie lachte babei scharf auf.
"Und boch habe ich sie schon oft beim Fleischer an-

getroffen, wie fig Burfte und icone Stude Fleifch ausfuchte!" verficherte die andere.

"So — auch bas noch! Und alles bar bezahlt?" "Freilich, einmal ließ fle fogar ein Zwanzigmartftud mechfeln!"

"Bas Sie nicht fagen, Frau Bogt! Bei uns beiben find die freilich nicht die gestet, mas? Da hat sie am Ende schöne Ersparnisse bei ihrem ehemaligen Dienst-herrn gemacht, — wo war sie doch schon?"

"Beim Großhandler Brudner in ber herrmann= straße. Soviel ich aber weiß, hat fie beim Heiraten nichts als eine kleine Aussteuer mitgebracht!" antwortete Frau Bogt, die um eine Schattierung harmlofer und etwas

weniger neibisch zu sein schien. "Meinen Sie? Das könnte sich aber boch anders verhalten! Die Dummste wird sie wohl nicht fein und ben Weg ins Warenmagazin, wo die hunderte von Ballen und Saden und Zuderftöden herumstehen, wird sie schon gewußt haben!" Frau Bogt sah die Sprecherin einen Augenblid erstaunt an und zuckte dann die Achseln.

"Sie glauben's nicht? Da, wie fonnte fie benn fonft ein fold,' bequemes Leben führen, mahrend mir uns abradern mussen? Sie ware nicht die erste... Na, ich will nichts gesagt haben! Aber man hat doch auch seine zwei Augen und feinen Berftand und ba reime fich einer Bufammen, wie die Müllern, die felbft feinen Pfennig verdient, mit dem schmalen Lohn, den Er befommt, fo bequem wirtichaften fann!" Frau Bogt gudte wieber bie Achieln.

"Das weiß ich nicht, ich weiß nur, daß fie das befte Leben von uns allen hier in der Raferne hat!" Gin mehr bitteres, als gehäffiges Lächeln gudte bei biefen Worten um ihre Luppen. "Da, hören Sie, wie sich nieme Buben zanken! Ich muß hinein, sonst schlagen sie sich noch Löcher in den Kopf, die Rangen! Horch, da schlägt's halb vier und ich habe noch eine Butte voll zu maschen, und fommt Er heim und findet das Gffen nicht gleich auf dem Tisch, so gibt's auch noch ein saures Gesicht dazu!" Mit verdrießlicher Miene wendet sie sich vom Baun weg und geht ber offenen Sausthure gu.

"Na, bas nehme ich nicht fo fcmer!" rief ihr bie andere nach. "Seien Sie feine Narrin, was weiß bas Mannsvolt von unferer vielen Arbeit! Den Meinigen lasse ich brummen, wenn er Lust hat, und macht er mir's zu bunt, so gehe ich hinaus und schlage ihm die Thür vor der Nase zu!" Noch ein scharfes Auslachen, dann verschwindet die Sprecherin in ihrem hausgang und bas Beiprach überm Gartengaun, bas ungefähr eine Stunde gedauert hat, ift beendigt.

Um diefelbe Beit aber findet in einem andern Saufe berfelben Strafe ebenfalls ein Gesprach zweichen zwei Bersonen statt, bas sich sonberbarerweise um benfelben Gegenstand breht, - um die junge Frau, die wieberum nichts abnt, bag fie von anderer Seite beobachtet wirb. Dort in dem ichonen, villenartigen Gebäude ber Geheim= rätin figt biese felbst, eine alte Dame mit wohlwollenden und flugen Bugen, im Lehnstuhl am offenen Fenfter, bas duntle Spigenhäubchen auf dem graumelierten Saar und eine Stickarbeit in ben händen. Ihr gegenüber hat ein junges, hubsiches, blondes Mädchen Blatz genommen, das beschäftigt ift, Namen in Taschentücher gu ftiden. Das Stridzeug ruht in ben Sanden ber alten Dame, fie hat ben Kopf leicht zur Seite geneigt und schaut burch bas offene Fenfter auf bie junge Mutter

und bas Rind bort bruben, mahrend ein Lächeln über ihr noch anmutiges Geficht geht

"Der Kleine wird wirklich alle Tage größer, fieh boch biese ftrammen Beinchen und Aermchen, Aurelie!" fagt fie, ohne ben Ropf umguwenden.

3a. Gufti ift mirtlich ein bubiches Rerlchen!" meint bas junge Madchen, ebenfalls bie fleine Gruppe betrachtenb.

"Wie gefund ber Bub ausfieht, die frifche Luft befommt ihm ausgezeichnet; sieh nur die runden, roten Bäcken — wirklich zum Anbeißen! Und babei so sauber und niedlich bas Rerichen, immer wie aus bem Gi ge= fchalt. Das einfache, hellblaue Bafchfleidchen fteht ihm beffer als manchem andern Rind bas buftige Spigen-

"Gi Mama, wie verliebt Du in den Buben bift!" jagte Aurelie lächelnd. "Wäre ber Buriche größer und wußte er, wie Du ihn beobachteteft, er wurde am Ende recht eitel; es vergeht ja kaum ein Tag, ohne daß Du von ihm fprichft!"

"Bas willft Du, liebes Rind!" fagte Frau Geheinrätin Bormann, sich nach ber Tochter umwendend. "Seit ich diese Schwäche in den Füßen habe und so viel auf meinen Lehnstuhl angewiesen bin, ift es ja, außer ben wenigen Besuchen, bie wir empfangen, beinahe meine einzige Berftreuung, wenn ich hie und ba ein bigien meine Umgebung betrachten und im stillen einige Be-obachtungen machen kann. Da ist es mir benn eine angenehme Unterhaltung, ein wirkliches Bergnügen, bie Fortschritte Gustis fast von Tag zu Tag verfolgen zu tönnen. Aber auch die junge Frau interessert mich, sie ist so verschieden von all' den Arbeiterfrauen hier in der

"Das ist wahr, Mama. Weißt Du, mich nimmt es eigentlich wunder, baß fie Beit findet, jeden Rach= mittag minbeftens eine Stunde lang mit bem Rleinen braugen auf ber Bant gu figen; Die anderen Arbeiterfrauen thun das fast nie. Sie besorgt boch ihren haus-halt allein, wie mag fie's wohl anstellen? Dabei ift fie und das Kind immer so hubich sauber angezogen, gerade als ob alle Arbeit gethan mare; die anderen fieht man ja faum am Sonntag so propre und abrett."

Frau Bormann lächelte. "Ja, bas ift mahr; bas ift eben Frau Müllers Beheimnis! Und boch mare es viel= leicht nicht fo ichwer, babinter ju fommen. 3ch wette, baß fie eine rechte Frühauffteberin ift, die fich morgens nicht erft noch zweimal im Bett umdreht. Sodann febe ich fie oft genug während bes Vormittags fich tummeln und gefchäftig bin= und hereilen und feine Minute mußig stehn. Macht fie einen Ausgang, um etwas zu holen, jo kommt sie regelmäßig in ganz surzer Zeit wieder, was mir ein Beweis ist, daß sie sid, nirgendwo unnötig aushält. Das kann man wahrlich nicht von jeder sagen.

### Briefkalten der Redaktion.

Frl. S. G. in I. Dem strehsamen Schwesternpaar unsern freundlichen Gruß und der glücklichen Braut herzliche Gratulation von der "Schweizer Frauen-Zeitung", die sich seim folgen zu dürfen.
Frau S. J.-T. in G. Der Brautkranz wird nicht neues heim folgen Auberial bergekellt. In Italien und in der französischen Schweiz verwendet man weiße Kosen. Um gedräuchlichsten schweiz verwendet man meiße Kosen. Um gedräuchlichsten sich Whrten- und Orangenbiüten, vereinzelt trifft man auch die Raute, Rosmarin, Weisbarn, Wenslaub, und zwar werden mehr künstliche Vlumen verwendet als natürliche. Im übrigen ist es am besten, sich nach dem Ortsgebrauch zu erkundigen und in einem ersten Geschäfte sich das Reueste auf dem Gebeite vorlegen zu lassen.

Gebiete vorlegen zu lassen, Aufren. Sperm Verliche um Bestuck Herrn V. in V. Wir raten Ihnen zum Bestuck einer Autorität in einer größern Stadt, die in ziem-licher Entfernung von Ihrem Wobnorte gelegen ist. Sie

entgehen so am sichersten dem Zufall, der so gerne alse Diskretion zu schanden macht. Die Unterdringung in einem Privathaus ist in Ihrem Kalle kaum thunlich, es müste denn beständige ärztliche Aussischt den beständige dussischt der von der sein. Dagegen erachten wir es als Ihre Pflicht, die Familie zur Verantwortung zu ziehen, die Ihrer Tochter einen besser Schen ließ. Es wird jahrestanger, forgfältiger Behandlung bedürfen, um das einzelebte schlimme llebel zu beseitigen.

Frl. Aina A. in As. Halten Sie ein kleines Fläschen mit Salmiakseifi in der Tasche und bededen Sie die Stichwunden mit einem Tropfen davon. Der Schmerz ist rasch vordei. Das beste Schlaspulder in dem Jerküber in dem Jerküber in dem Jerküber in die Bettlade und zwischen die Bettsstüde deringen. Das Pulver nug aber möglichst krijch sein.

Ihrem Falle dürfte wohl dasjenige sein, das Sie mit bem Zerftäuber in die Bettlade und zwischen die Bettstüde dringen. Das Pulver muß aber möglicht frijch sein.

E. V. Die Bildung muß in einem angemessenen Berdältnis zur äußern Lage stehen, wenn sie nicht die Jufriedenheit sidren soll. Bildung ist nicht ein rusendes Besigtum, sondern ein Leben, das den Trieb des Wachselmus in sich hat, ein Beststum, das nicht bloß gehütet ein will wie ein Kapital, sondern das vertümmert und verloren geht, wenn dem Triebe seines Wachstums nicht Nahrung und Hreiseit gegeben wird. Bildung ist zugleich Bildungsbedürfnis. Man weiß aber, was es auf sich hat, Güter zu versieren, die man beseisen, und die Westierung von Vedürfnissen entbehren zu müssen, and die man sich gewöhnt hat. Es gibt eben einen Luzus des Geistes, der durch Erziehung und Gewöhnung zum Bedürfniss werden kann. Zu einem solchen Luzus wird bie Wildung siere Vedürfnisse von den üngeren Umsänden versagt wird. Ein solcher Zwiehpast zwischen den Wildungsbedürfnisse und den fich wertvolle, sodald ihr die Westiedigung ihrer Bedürfnisse von den äußeren Umsänden versagt wird. Ein solcher Zwiehpast zwischen den Wildungsbedürfnisse und den Wedingungen der äußern Lage zeigt sich in unseren Tagen als ein tiesgehender Rieß in der Jufriedenheit des Lebens.

Frau L. V. V. Das Werhältnis ist ein

bie das Familienwohl, das Wohl unferer Nachsommen beichfagen. Wir brauchten nicht von Fall zu Hall ernftslich und ängstlich zu erwägen, ob in bestimmten Fällen ber Arzt zu konfulieren sei; benn das Kosenverbältnis stände außer Frage. Wir wären zu jeder Anfrage besechtigt und der Arzt zu jeder Auskunft verpflichtet, die Honorarfrage wäre zum voraus geregelt. Die häuslichen und öffentlichen Einrichtungen, sowie die Schultygieine – für alles dieses hätten wir unsern Arzt und feinen Kat und seinen Hat und seine Halt und seine Halt und seine halt und seine kalten wir unsern Urzt und einen Kreichen des kaltes nicht mit Sorge entgegensehen, müßten eine Besuche nicht mismutig zählen und dabei wünschen, daß er es nun doch möchte genug sein lassen. Das Versätlnis wäre, was es sein sollte — ein ideales, würdiges und segensreiches. Meinen Sie nicht auch? Die Sache sollte koch der Ueberlegung und der Gröterung wert sein.

und jegensreiges. Meinen Sie nicht auch eine, Wie Sache follte toch der Heberlegung und der Erörterung wert sein. Frau R. 5. in E. Ihre Mitteilungen haben uns ebenso sehn generestiert als erfreut, und das innere und ankere Behagen, das zwischen den Zeilen zu lesen ist, spricht deutlich für den reichen Gehalt an innerm Leben. ipricht beutlich für ben reichen Gehalt an innerm Leben. Sin solch bewußtes Ausbauen bessen am heimischen herbe, was in langen Jahren mit Vienensseis an Kenntwissen und Ersahrungen in der Frembe gesammelt wurde, sollte, weil naturgemäß, einem jeden zu gönnen sein. Wir gratussieren berzilichst zu dem köstlichen Resultat und hoffen, wenn die erwartete Ruhe eingetreten ist, auf die Darstellung von Erkebtem und Gedachtem. Herzlichen Krust

Gring: Herrn 3. 5. in **23.** Schlöß Gachnang ift zu einer Erhölungskation für Frauen mit bescheibenen Bedürf-nissen eingerichtet. Soll es eine Anstalt sein für dauernde oder nur für temporäre Unterkunft? Und soll ein Arzt barin thatig fein? Gin guter Rat bedingt eine genaue Kenntnis des Gewünschten. Inzwischen besten Gruß.

### Braut-Seidenstoffe

weisse, sowie schwarze u. farbige Seidenstoffejeder Art zu wirkl. Fabrikpreisen unter Garantie für Echtheit u. Solidität von 55 Cts. bis Fr. 18 p. M. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster franko. Welche Farben witnschen Site bemustet?

Adolf Grieder & Cie., Seldenstoff- Zürich Königl. Spanische Hoflieferanten.

Probe-Exemplare der "Schweizer Frauen-Zeitung" werden auf Ver-langen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

## Blasse Farbe der Kinder.

Seidenstoffe

in schwarz und farbig in schöner Answahl versenden meter-und stückweise zu Fabrikpreisen von 60 Cts. an per Meter bis Fr. 18.50.

E. SPINNER & Cie. wormals J. Zürrer, 46 Zürich

Neuheiten! Man verlange gefl. Muster.

207] Her Dr. Mansbach in Karlsruhe i. B. schreibt: "Die Erfolge, welche ich mit Dr. Hommel's Hämatogen bis heute erzielt, sind derartig günstigt, dass ich mit grosser Vorliebe in allen geeigneten Fällen für die Zukunft das Präparat empfehlen werde. Besonders erfreut haben mich die erzielten Resultate, soweit es sich um Kinder handelt. Die extremsie Blässe der Kinder verwandelt sich in ein gesundes, bleibendes, blübendes Rot, vorausgesetzt, dass kein schweres Grundleiden vorhauden ist." Depöts in allen Apotheken. allen Apotheken.

## Hochsommerstoffe.

Man verlange überall aus- Lachener Suppenrollen, die für 10 Cts. zwei Portiodrücklich die unübertroffenen Lachener Suppenrollen, nen vorzüglichster fertiger Fleischbrühesuppen geben, und die von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenen Kinderhafer- und Reiseremmehle, sowie die erfrischenden Suppeneinlagen der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee. [370

### Champel Genf Mmes. Weiss

Avenue Beau Séjour nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französ. Ref. Mmes. Rimathé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafroth-Faul, Burgdorf (Bern). [559



Alleinverkauf für die Ostschweiz bei

# E.Senn-Vuichard

Specialgeschäft für Herrenwäsche Neugasse 48 St. Gallen.

vom Stück in 9 Breiten, abgepasst in 9 Grössen, von Fr.2. — per Quadratmeter an. Muster umgehend A. Aeschlimann, Schifflände 12, Zürich.



Wenn nicht, dann ver-lange Kataloge u. Preis-courant gratis von be-kannter, billigen — Hemden-Fabrik. — L. Meyer, Reiden.

### Tassen \_Löffe1 Gläser

Trinkröhrchen

Tropfgläser

Tropfenzähler

zu billigen Preisen.

Prompter Versand nach allen Orten.

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft St. Gallen.



Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894. Goldene Medaille Wien 1894.



Ungezuckerte, gründlich sterilisierte, reine kondensierte Kuhmilch. Detailpreis 50 Cts. per Büchse. Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn.

# Frauen-Arbeitsschule Bern.

Gegründet vom Gemeinnützigen Verein. — Lokal Postgasse 14.

Nächster Kurs vom 9. September bis 14. Dezember.

Gründlicher und rationeller Unterricht im Weissnähen, Kleidermachen, Weiss- und Buntsticken, Wollarbeiten, Flicken und Glätten. Wahl des Faches frei. Anfragen und Anmeldungen gefl. an den Sekretär (H 3561 Y) 7331

Friedr. Marti, Kramgasse 10, Bern. 

# Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

**② Poststunden von Chur.** ☆ Saison vom 1. Juni bis Mitte September. ఈ

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige Direktion.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei Gujer & Co., Marktgasse, Zürich. (H 491 ch) [483

# Töchter-Pensionat Kunstgewerbe- und Frauenarbeitsschule

75 Lavaterstrasse — Zürich-Enge — Lavaterstrasse 75.
Gewissenhafter, pünktlicher Unterricht in sämtlichen Fächern weiblicher Handarbeit in klinstlerischer und praktischer Hinsicht, nach neuester Methode.
Wahl der Fächer freigestellt. Monatliche Kurse. (H 3018 Z) [601
Prospekte der Schule und des Pensionates kostenfrei durch die Vorsteherin.

Staatlich geprüfte Sekundar-. Industrie- und Handelsschule und Gymnasium.

Beginn des neuen Schuljahres 12. September.

Für Prospekte, Programme etc. sich gefl. zu wenden an den Direktor 7291 (H 1760 G) Dr. Schmidt.

# Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Fr.

Für Familien nach Abkommen.

Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches (H1679Q)

sser.

Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.

Kurarzt: Dr. B. Nietlispach.

Das ganze Jahr frische Bachforellen.

Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich 471] A. Glaser-Zillig.

Kurhaus Fideris-Kulm 1000 M. ü. M. LinieLandquart-Davos 1000 M. ü. M. Station Fideris 469]

Offen gehalten vom 20. Mai an. (H451Ch) Luftkur, Milchkur, Bäder, Fideriser Mineralwasser in täglich frischer Füllung. Quelle selbst kaum 30 Minuten entfernt. Eigener Weg in die nahen Waldungen. Freundliche Zimmer in massivem Holzbau. 25 vorzügliche Betten. Gute Küche. Reelle alte Veltlinerweine. Aufmerksame Bedienung. Pensionspreis, je nach Zimmer, fr. 4.50 bis 5.50. Es empfiehlt sich der Besitzer: H. Meler-Ruffner.

Lehrerin gesucht zu 4-6 Kindern (Primarschulstufe) mit Aushülfe in leichteren Bureauarbeiten. Kenntnis der französischen und ev. italienischen Sprache erwünscht. Angenehme

Stelle. Antritt September.

Gefl. Offerten mit Honorarangaben, Zeugnissen und Photographie sub Chiffre L 1759 G an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [731]

Station Zug

Gotthardlinie

# Gesicherte Existenz für Damen.

Umständehalber ist an best frequen-tierter Lage Zürichs ein gut eingerichtetes Parfümerie- u. Damen-Coiffeurgeschäft sofort preiswürdig zu verkaufen. Unter-richt im Coiffieren würde der Ueber-nehmerin gratis erteilt. [764 Offerten erbeten unter Chiffre D 3792 Z

an die Annoncenexpedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Neuheiten in:

Steppdecken Wolldecken Glättedecken Pferdedecken Sportdecken Tischdecken.

Auswahl ohne Konkurrenz

Specialkataloge franko.

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Magenkranke können kostenlos ein belehrendes Buch won J.J.F. Popp in Heide (Hol-stein) erhalten; dasselbe lie-fert den Beweis, dass selbst die langjährig Leidenden noch Genesung finden können. [308



FÄRBEREL Z

T [591] Grösste Auswahl aller Arten Handschuhe Hosenträger Cravatten

LEPHON

# HANDSCHUH-WÄSCHEREL uswahlsendunger illigste Preise. Wwe A. Zollikofer & Sohn z. Löwenburg St. Gallen

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten

liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Wirth A.-G., St. Gallen.

## 950 Meter über Meer [761]

Altbewährter Luftkurort auf dem Zugerberg.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge, Glas-Veranda, Wandelbahn u. s. w. in komfortabel eingerichtetem Neubau. Moderne Einrichtungen für Elektrotherapie, Hypotherapie, künstlich kohlensaure Bäder, Massage etc.; unter tüchtiger ärztlicher Leitung.

Besitzer: J. Bossard-Ryf.



# <u>Gesündeste Binde.</u>

Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. 708] Sehr beliebt (H 3542 Z) und allen anderen Systemen vorgezogen. Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

H. Brubbacher & Sohn, Zürich.

Leintücher nur Fr.2.—, Frauenhemden nur Fr.1.35 bis Fr.5.—, bis Fr.5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe keine geringe Fabrikware. Katalog umgehend franko und gratis.

Katalog umgehend franko und gratis.

Frauennachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Rettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.46 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 5.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Nachtjacken Fr. 1.80 bis Fr. 7.—, Nachtjacken

Wie unsere patentierten

## Heureka-Artikel beurteilt werden.

Ueber die Art, wie das Haus H. Brupbacher & Sohn gegenwärtig in Zürich ausgestellt hat, schreibt die "N. Z.-Z." trefflich wahr: "Ein ernstliches Bewegungshindernis stellt auch der grosse Schrank mit herzigen, niedlichen "schatzigen" Kindersachen dar, von dem wohlweise durchlöcherten Matritzchen bis zum pompösen Ausgehemantel. Da steht jeder jungen Mama das Herzchen still und eine sanfte Andacht zieht in ihre Seele ein." Ueber den hohen praktischen Wert der Heureka-Artikel der Herren Brupbacher & Sohn, hier, sich des weitern auszubreiten, hiesse Eulen nach Athen tragen, denn derselbe ist von ärztlichen Autoritäten längst anerkannt und dokumentiert.

Muster und Prospekte bereitwilligst.



# Damen-Loden

Muster franko.

# H. Scherrer

St. Gallen und München.



## Ein prima Hausmittel von

von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langara i. E.—
(Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. Nach den Aufzeichnungen des seiner Zeit weltberühmten Naturarztes Michael Schüppsech dahier.)—
In allen Schweiz weltberühmten Naturarztes Michael Schüppsech dahier.)—
In allen Schweiz den einer Machael Schüppsech dahier.)—
In allen Schweiz weltberühmten Naturarztes Michael Schüppsech dahier.)—
Rebrücklich Machael Schüppsech dahier.
Rebrücklich Machael Machael Machael Machael Machael Machael Mac

### Rationelle Ernährung

durch Jul. Hensel

### Hygieinisch. Cacao und Chokoladen mit Zusatz von Nährstoffen,

mit Zusatz von Nährstoffen,
ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekömmlichkeit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hyglein. Cacao in ½, ½ und ½ Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.
Hyglein. Chokolade Nr. 1 Fr. 3. —, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.
Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile
dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447
Alleinberechtigte Fabrikanten: Knape & Würk, Leipzig.
Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Hasel.
Probesendungen per Post, billigst.



# Berneralpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz

oder direkt von Stalden zu beziehen.

oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewendete Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem siehersten Resultate.

Als Kindermileh von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeischen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlanget die Bärenmarke!

(H 88 Y) [59

# H. Brupbacher & Sohn, Bahnhofstr., Zürich

Heureka-Stoff, weiss, für Damen-, Herren- und Kinderwäsche. Das Eleganteste u. Solidest

Heureka-Stoffe, tarbig,

Heureka-Stoffe sind gesetzlich geschützt.
Patente
+6436 +6437.

Heureka-Piqué für Damenkleider, Ju-pons, Frisiermäntel etc.

Heureka-Stoff, crême,

Heureka-Stoffe: Ehrendiplom: London 1894 Goldene Medaille: Zürich 411) 1894, (H 1728 Z) Heureka-Zwirnstoff. s Beste für Betttücher und Bettwäsche.

Farbige Heureka-Stoffe crême, türkisch, braun lau , blau gestreift, rot gestreift, bordeaux.

Man beliebe gefl. Muster und Pro-spekte zu verl.

# Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

# Amerikan. Bleichsuchts-Mittel "Iron"

General-Depot für die Schweiz Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H785Q)

A. DINSER St. Gallen E MÖBEL MAGAZIN
z. Pelikan E MÖBEL der Ostschweiz

liefert seine seit 30 Jahren bekannten, streng soliden, reellen Salons, Wohn-, Schlaf- 1. Speisezimmer, ganze Aussteuern extra billig Sessel in 40 Sorten Spiegel mit extra Polsterarbeiten Geschenkartikel in enormer Auswahl alles billigst, mit Garantie. — Franko per Bahn. [288]

Haarverjüngungsmilch (101112)
gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz
wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueberraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

# Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Lilienmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toiletteseife vorziehen. (H 1273 Z) seife vorziehen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Droguerien und Parfümerien. Nur echt von [650

## Bergmann & Co.

Dresden

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Beramänner:



denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.



## J. SCHULTHESS, Schuhmacher

Rennweg 29 ZÜRICH Rennweg 29 Naturgemässe Fussbekleidung für Kinder und Erwachsene auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Specialität: [422 Richtige Beschuhung von Plattfüssen, sowie verdorbener und strupierter Füsse. — Reitsiefel, Bergschuhe. Telephon Nr. 1767.

Soeben erschien:

# Unsere Haus-, Villen- und Schlossgärten

die Landschaftsgärtnerei als Gesundheitsfaktor und Bodenrentner.

Von H. Runtzler, Baden, Schweiz (Selbstverlag). [13'
Preis: 1 Fr. 50 Cts. 10 Exemplare 10 Fr. = 7 Mark 50 Pfg.

Ausführlicheres in der Beilage zu Nr. 44 der «Schweizer Frauen-Zeitung» 1893.

## GEORG FRANKENBACH

GEORG FRANKENBACH
Basel 42 Aeschenvorstadt 42 Basel
Grüsstes ilerren-Ausstattungs-Geschäft am Platze.
Pariser Chemisserie nach Mass in vollendeter Austihrung.
Geometr. Körpermessung in den schwierigsten Fällen passend.
Specialität in allen Herren-Artikeln,
[618]
Touristen-Hemden und Unterkleider – Herren-Cravatten u.
Handschuhe-Hosenträger – Gamaschen-Socken-Taschentücher etc. – Versand nach auswärts gegen Nachnahme.
Telephon 697. (H 2446 Q) Georg Frankenbach, Chemisier.

# Lohnend für jede Familie

ist die Durchsicht des gratis und franko erhältlichen illustrierten Kataloges

Hermann Scherrer z. Kameelhof in St. Gallen.

### A. Ballié

Möbel- und Bronzewarenfabrik

29 Freiestrasse 29 "Zum Ehrenfels" Basel. (H 2457 aQ)

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvollster Ausführung eigener Komposition.
Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Baurbeiten (Täter und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Parillous, Portale etc. in Schmiedelsen werden aufs feinste in meinen Werkstätten angefertigt.
Tapeten in allen Genres (Tenturen, Tapisseries artistiques), Portièren, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faiences, Bronzes (zur Zimmerdekoration) sind in schönster Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. (627 Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten alten persischen Teppichen.
Preisvoranschläge gratis.—Zeichnungen stehen zu Diensten

## Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Ausbildung in Buchführung, kaufmänn. Rechnen, deutscher und französ. Korrespondenz, Wechselkunde etc. Nächster Eintritt 16. April. Prospekte und Näheres durch die Direktion: J. Kaiser.

Chr. Mäusli, Tapissier St. Magnihalden 3 empfiehlt sein grosses Lager in

## Polster-Möbeln

jeder Art. Specialität sehr bequem. Divans. Komplette Ameublements, fertige Betten, Matratzen jeder Art. — Spiegellager.

Garantiert solide, selbstverfert.
Arbeit.
Reparaturen älterer Polstermöbel.

Billige Preise. - Schöne Arbeit.

### Gesucht:

eine gewissenhafte Tochter aus achtbarer Familie zu 3 Kindern von 3'/. bis

7 Jahren.
Offerten gefl. unter A 759 B an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu senden.

### Gesucht:

für ein intelligentes Mädchen von 16½ Jahren geeignete Stelle als Gehülfin bei einer tüchtigen Hausfrau. Lohn Nebensache, dagegen wird neben aufmerksamer, persönlicher Aufsicht, wenn möglich, vielseitige Beschäftigung gewünscht. Einer Hausfran, die selbsthätig dem Haushalte vorsteht, würde der Vorzug gegeben. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [762]

## Gesucht:

in eine Schweizerfamilie in Mailand eine

<u>Köchin.</u> Eintritt gerne 1. September.

Anmeldung unt. Chiffre 763 an Haasen-stein & Vogler, St. Gallen.

Achtbare Familie der franz. Schweiz würde ein Mädchen der deutschen Schweiz, welches das (H 2671 C) [705

### Französische

und die Haushaltungsarbeiten zu erlernen wünscht, unter günstigen Bedingungen aufnehmen. Sich unter Referenzangabe zu wenden an Hrn. Ernst Porret, Rue de la Demoiselle 51, Chaux-de-fonds.

zum Wilden

Basel.

Fortwährender Eingang der neuesten, leichten

Sommerstoffe

Zur Notiz!

Musterlager und Kommissionenannahme für die Leinenweberei Grünfeld in Schlesien

Basel, Holbeinstrasse 92. Vorgezeichnete u. fertyge Handarbeiten auf Leinwand, Stickereistoffe, Uebernahme von Braut- und Baby-Ausstattungen, sowie Lieferung einzelner Wäsche-, auch Badeartikel zu Fabrikpreisen. Illustrierte Preislisten stehen zu Diensten. (H 2454 Q) [626

(Affee Gewürz EWARTENWEILER-KREIS ·XRADOLF.

SCHWEIZER

Paketen Unübertroffenes Kaffeezusatzmittel Honiggläsern oder

671]

# Gebrüder Hug & <mark>Co., Basel</mark>.

# Pianos — Harmoniums

vorzügliche Schweizer Pianos von Fr. 700. (H2452Q) Schulharmonium von Fr. IIO.— an.

franko Bestimmungsstation echten

Malaga rotgolden

\*\*Pr. 24 das Originalfässchen von 16 Liter, versehen
mit der offiziellen Ursprungsmarke. Grosses Lager
in Madere, Muscat, Porto, sowie in naturreinen Tischweinen. (H5936X) A. Rothacher, Petit Lancy, Genève.

Keine Blutarmut mehr!
Natirlichstes, nachhaltig wirkendes, billigst.
und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen
Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer
Autoritäten uufgetrocknetes Gehsenfleisch. (688
Stetsfort in vorzüglichster Qualität vorrätig
bei Th. Domenig, Chur. (H756 Ch) (688

### Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme bitt. 5 Ko. ff. Joilette-Mfall-Seifen (ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163 Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Jede Dame, welche Artikel interessiert,

# sich für die beliebten Heureka-

beliebe Prospekte und Ansichtsendung zu verlangen. Stoff, Kissen, Binde und Wäsche. (H 515 Z) [147

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

in Corcelles b. Neuchâtel, Suisse. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Realien, Musik, Malen etc. Praktische u. sorgfält. Erziehung. Familienleben. Reizende Lage. Ueberaus gesundes Klima. Sehr angenehmer Aufenthalt. Vorzügliche Empfehlungen. Pensionspreis Fr. 800. (H6903N) [712]

Töchter-Pensionat Mlles Morard

Wegen Lokalwechsel alle aus früheren Saisons fertigen 50 0

Kostüme (Jupons und Jaquettes) Rabatt. Jordan & Cie., Zürich, Lintheschergasse 23.

# Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisau. Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwänscht,

### Kunst im Hause.

Holzbrandapparate und rauhe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinster Ausführung empfehlen

Hunziker & Co., Aarau. Preiscourant franko.

Verkauf per Meter! Damen-Loden Anfertigung nach Mass!

Promenade, Reise, Touren etc. elegante und praktische engl. tailor made Costüme

Jordan & Cie., Lintheschergasse 23, Zürich.

Specialität: Loden und Cheviots.

Muster-Depots in St. Gallen: Fran Wither Christ, Florastrasse 7,
und Fran Gehrold, Robes, Marktgasse. (622

### Gesucht.

Seide, Wolle und baum...

Seide, Wolle und Baumwolle.

Ein gesetztes, zuverlässiges Kinds-mädchen zu 3 Kindern im Alter von 3–7 Jahren. Bewerberin muss für den Haushalt bügeln können. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre N 765 befördert das Annoncenbureau Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eine gute Familie in Neuchâtel würde eine junge Tochter zur Erlernung der französischen Sprache bei mässigem

Pensionspreise annehmen.
Offerten unter Chiffre H 7039 N an
Haasenstein & Vogler in St. Gallen zu adressieren. [730

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle in einem Laden. Sie wäre nebenbei auch bereit, in der Haushaltung, die sie gründlich versteht, sowie im Nähen mitzunelfen.

Auskunft bei Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [758]

# Schnittmuster.

Vollständiger Katalog mit allen Neuheiten für kommende Saison, in 12 verneiten für kömme de Saison, in 12 verschiedenen Nummern erscheinend, wovon jede eine besondere Specialität
gründlich behandelt, mit elegantem
Schuittmuster in Normalgrösse zu 50 Cts.
Jede Nummer enthält uogefähr 50 Modebilder, wovon vollständiges Muster zu 50 Cts. bezogen werden kann. [760 Mme. Meylan, Brugg, Aargau.

# Frauenbinde "Sanitas"

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischte. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [656 Telephon! Sanitätsgeschäft zum roten Kreuz C. Fr. Hausmann, St. Gallen.

# Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Konfekt von feinstem Aroma, per ½ Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens [156 Carl Frey, Konditor, Neugasse, St. Gallen. Prompter Versand nach auswärts! Telephon!

# Was, Wo und Wie

Sie annoncieren mögen, unterlassen Sie nicht, sich der bewahrten Vermittlung des Hauses

# Haasenstein & Vogler

erste und älteste Annoncen-Expedition erste und älteste Annoncen-Expedition zu bedienen, das Inserate in sämtliche Zeitungen befördert, auch bei Benützung vieler Journale nur eines einzigen Manuskriptes bedarf und bei umfangreichen Aufträgen höchsten Rabatt gewährt.

Dasselbe ist unzweifelhaft am ehesten in der Lage, bei aller Garantie für rascheste und zuverlässigste Ausführung wirkliche Vorteile zu gewähren, und, wo es gewünscht wird, kompetenten Rat zu erteilen.